

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung, Kommentar und Interpretation zu den Erinnerungstexten</b> .....	<b>13</b>
<b>2</b>	<b>Der Bund Deutscher Mädel in der Hitler-Jugend</b> .....	<b>45</b>
<b>3</b>	<b>Die Erinnerungen</b>	
<b>3.1</b>	<i>Ursula G., Elisabeth K., Karin K., Liselotte G., Elisabeth G.</i> „Man sprach uns an mit dem, was uns Freude machte“ .....	<b>55</b>
<b>3.2</b>	<i>Inge Scholl</i> „Wir wurden in einer merkwürdigen Weise ernstgenommen“ .....	<b>58</b>
<b>3.3</b>	<i>Esther Gallwitz</i> Unserer Führerin legten wir unsere Herzen zu Füßen .....	<b>61</b>
<b>3.4</b>	<i>Renate Finckh</i> „Der Führer ruft – er braucht mich“ .....	<b>69</b>
<b>3.5</b>	<i>Evelyn Hardey</i> „Scheiß BDM“ .....	<b>77</b>
<b>3.6</b>	<i>Carola Stern</i> „Augenblicke der Ernüchterung – folgenlos“ .....	<b>80</b>
<b>3.7</b>	<i>Eva Sternheim-Peters</i> „Eine Gesetzesübertretung kam für sie nicht in Frage“ .....	<b>83</b>
<b>3.8</b>	<i>Sigrid Bremer</i> „Man muss das Maul halten und mitmachen“ .....	<b>87</b>
<b>3.9</b>	<i>Doris Schmid-Gewinner</i> Im Krieg ein großes „Wir“ .....	<b>92</b>
<b>3.10</b>	<i>Else Hübner</i> „Eine Kletterweste ist ihr Traum“ .....	<b>97</b>
<b>3.11</b>	<i>Gretel Hardeland</i> Lazaretteinsatz.....	<b>101</b>
<b>3.12</b>	<i>Elsbeth Backofen</i> „Jugend, auf die sich der Führer verlassen kann“ .....	<b>105</b>
<b>3.13</b>	<i>Charlotte El Böhler-Mueller</i> „Man war selbst nicht mehr gefragt“ .....	<b>108</b>

<b>3.14</b>	<i>Karma Rauhut</i> Die Außenseiterin .....	<b>113</b>
<b>3.15</b>	<i>Margot McKinney Bouchard</i> „Ich mußte tief Atem holen, weil das alles so überwältigend war“ ....	<b>116</b>
<b>3.16</b>	<i>Ursula Sonnemann</i> Mit Begeisterung Jungmädels .....	<b>121</b>
<b>3.17</b>	<i>Ursula Sonnemann</i> „Zum ersten Mal war ich über den Führer enttäuscht“ .....	<b>126</b>
<b>3.18</b>	<i>Inge Britt</i> „Aus der Reihe tanzen gab’s nicht“ .....	<b>129</b>
<b>3.19</b>	<i>P.F. Anne Krull</i> Heimliche Hoffnung, Ablehnung und Langeweile .....	<b>135</b>
<b>3.20</b>	<i>Editha Feuser</i> „Große Freude herrscht, wenn der Führer während der Schulstunden im Radio spricht“ .....	<b>139</b>
<b>3.21</b>	<i>Annemarie Frisch</i> „Der Rede des Führers lauschte ich zunächst andachtvoll“ .....	<b>142</b>
<b>3.22</b>	<i>Ruth Reimann-Möller</i> „Beim ‘Endkampf ums Reich’ verband man die Helden mit einer Art Klopapier“ .....	<b>146</b>
<b>3.23</b>	<i>Gisela Richter</i> „Das Wichtigste für mich war nun erst mal die Uniform, denn ohne sie war man ein Niemand“ .....	<b>148</b>
<b>3.24</b>	<i>Melita Maschmann</i> „Wir empfanden wohl alle, dass wir ‚im Auftrag Deutschlands‘ dort standen“ .....	<b>153</b>
<b>3.25</b>	<i>Hildegard Friese</i> „Der BDM-Osteinsatz ist eine der glücklichsten Formen der Hilfeleistung“ .....	<b>157</b>
<b>3.26</b>	<i>Hildegard Fritsch</i> „Ach Paula, war das schön“ .....	<b>159</b>
<b>3.27</b>	<i>Ursula Meyer-Semlies</i> „Es gab nur noch eine große Volksgemeinschaft“ .....	<b>165</b>

<b>4</b>	<b>Kollektives und individuelles Erleben, Identitätsbildung und Gefühlslagen – Umriss einer Gefühlsgeschichte des BDM .....</b>	<b>171</b>
<b>5</b>	<b>Erinnerungsforschung und Erinnerungsdiskurs .....</b>	<b>185</b>
<b>6</b>	<b>Quellen</b>	
	6.1 Texte des vorliegenden Bandes .....	193
	6.2 Autobiographien und Erinnerungen zum BDM und zur Jugendzeit im „Dritten Reich“ .....	194
	6.3 Zitierte Quellen, Quelleneditionen und Materialsammlungen zur Jugendzeit im „Dritten Reich“ .....	197
<b>7</b>	<b>Literatur vor und nach 1945 .....</b>	<b>199</b>
<b>8</b>	<b>Ortsregister .....</b>	<b>207</b>
<b>9</b>	<b>Personenregister .....</b>	<b>209</b>
<b>10</b>	<b>Abkürzungen .....</b>	<b>211</b>